

AugenSchein

Der Augenschein ist trügerisch. Wenn ihm ein Optiker ein so nachlässig gearbeitetes Instrument verkaufte, schrieb Hermann von Helmholtz im 19. Jahrhundert über das Auge, würde er sich für *berechtigt halten, es ihm zurückzugeben*. Optische Täuschungen, Nachbilder, Fehlfarben – die Mängelliste, die am Ende von Helmholtz' Experimenten stand, ist lang. Wenn es um ein haltbares Verständnis der durch das Auge empfangenen optischen Reize geht, sollten wir uns besser auf unser Gehör verlassen.

Samstag, 29. September 2018, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Bildbeschreibung Ein Mann und eine Frau, gefangen in einem Bild, eingeschlossen in gefrorene Zeit. Heiner Müller hat das im Bild nicht leicht Sichtbare in Worte gefasst. Agata Zubel geht eine Schicht tiefer.

Agata Zubel — Bildbeschreibung EA

Agata Zubel, Sopran
Martin Winkler, Bariton
Peter Böhm & Florian Bogner, Klangregie
Dirigent: Titus Engel

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Vedute Es ist schon einmal so: Das Ohr sieht besser als das Auge. Hörbare Ansichten sehr unterschiedlicher Orte in Sein und Zeit.

Beat Furrer — Konzert für Klavier und Ensemble
— intorno al bianco
— linea dell'orizzonte
— Studie 2 – à un moment de terre perdue

Joonas Ahonen, Klavier
Dirigent: Beat Furrer

Dienstag, 11. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Perspektive Was wir sehen und was nicht, hängt vom Blickwinkel ab, in dem wir zum Objekt stehen.

Olga Neuwirth — Hooloomooloo
— un posto nell'acqua
— Hommage à Klaus Nomi

Andrew Watts, Countertenor
Peter Böhm & Florian Bogner, Klangregie
Dirigent: Sylvain Cambreling

Sonntag, 13. Jänner 2019, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Triptychon Triptycha zeigen und verbergen. Scheinbar Disparates wird in der Gesamtschau zum sinnvollen Neuen.

Francesco Filidei — Ballata No. 7 EA
Eduardo Moguillansky — Neues Werk EA
Jorge E. López — Triptychon op. 25 EA

Christoph Walder, Horn
Peter Böhm & Florian Bogner, Klangregie
Dirigent: Ilan Volkov

Montag, 4. März 2019, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Zum Gemeinwohl! Einen frischen Blick auf das scheinbar Unabänderliche wirft man am besten mit dem Gehör. Das internationale Wirtschaftssystem auf dem Prüfstand der Musik.

Film / Musik
Michelle Kranot / Iris ter Schiphorst — The Vienna Audiovisual Project EA
Samantha Moore / Malin Bång — Bloomers EA
Rebecca Blöcher / Eva Reiter — A Part of Something EA
Eni Brandner / Misato Mochizuki — PANTOPOS EA
Elizabeth Hobbs / Carola Bauckholt — The Magic Fish EA
Andrea Schneider / Marianthi Papalexandri-Alexandri — "economy should be more like relationships" EA
Joanna Kożuch / Ying Wang — Music Box EA
Susanne Jirkuff / Joanna Bailie — Die letzten Kolonien EA
Vessela Dantcheva / Electric Indigo — Hierarchy Glitch EA
Ana Nedeljković / Hanna Hartman — Money and Happiness EA

Peter Böhm & Florian Bogner, Klangregie

Montag, 8. April 2019, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Selbstportrait Portraits erzählen häufig mehr über den Maler als über sein Modell. Das Selbstportrait ist, so gehört, die vollkommenste Form des Offenbarungseids.

Franco Donatoni — Orts (Souvenir No. 2) EA
Marko Nikodijević — music box. selbstportrait mit ligeti und stravinsky
(und messiaen ist auch dabei)
Klas Torstensson — Lantern lectures, Volume V: Self-portrait with percussion

Lukas Schiske, Schlagwerk
Dirigent: Bas Wiegers

Freitag, 10. Mai 2019, 19.30 Uhr, Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal

Gruppenbild Mit einer generationenübergreifenden Gruppenaufnahme beschließt das Klangforum seinen hörenden Blick auf die Gegenwart.

Ying Wang — Neues Werk EA
Rebecca Saunders — Neues Werk EA
Georges Aperghis — Contretemps
Friedrich Cerha — Kurzzeit

Donatienne Michel-Dansac, Sopran

AugenSchein

Joonas Ahonen, Klavier
Annette Bik, Violine
Markus Deuter, Oboe
Lorelei Dowling, Fagott
Andreas Eberle, Posaune
Vera Fischer, Flöte
Eva Furrer, Flöte
Uli Fussenegger, Kontrabass
Gunde Jäch-Micko, Violine
Benedikt Leitner, Violoncello
Andreas Lindenbaum, Violoncello
Florian Müller, Klavier
Anders Nyqvist, Trompete
Dimitrios Polisoidis, Viola
Gerald Preinfalk, Saxophon
Mikael Rudolfsson, Posaune
Sophie Schafleitner, Violine
Lukas Schiske, Schlagwerk
Krassimir Sterev, Akkordeon
Virginie Tarrête, Harfe
Olivier Vivarès, Klarinette
Christoph Walder, Horn
Björn Wilker, Schlagwerk
Bernhard Zachhuber, Klarinette

Klangforum Wien – eine Veranstaltung zur Verbesserung der Welt

24 MusikerInnen aus zehn Ländern verkörpern eine künstlerische Idee und eine persönliche Haltung, die ihrer Kunst zurückgeben, was ihr im Verlauf des 20. Jahrhunderts allmählich und fast unbemerkt verloren gegangen ist: einen Platz in ihrer eigenen Zeit, in der Gegenwart und in der Mitte der Gemeinschaft, für die sie komponiert wird und von der sie gehört werden will.

Und so wie die Kunst selbst ist auch das Klangforum Wien nichts anderes als eine durch ihr Metier nur sehr behelfsmäßig getarnte Veranstaltung zur Verbesserung der Welt. Wenn sie das Podium betreten, wissen die MusikerInnen des Ensembles, dass es nur um eines geht: um alles. Eros und Unbedingtheit dieses Wissens machen das Besondere der Konzerte des Klangforum Wien.

Mehr auf www.klangforum.at

Mitglieder des Klangforum Wien stellen unmittelbar vor den Konzerten auf unorthodoxe Weise ihren sehr persönlichen Zugang zur Musik des jeweiligen Abends vor. Auf eine fassbare, sinnliche Erfahrung abzielend, zeigen wir, was uns begeistert.

Fremde Ohren oder: Wie Musiker das hören

Jeweils um 18.30 Uhr im Konzertsaal

AbonentInnen unseres Konzertzyklus schätzen wir als Menschen, die sich in besonderer Weise auf Musik als wesentliche Zeitkunst einlassen.

Unsere Verbundenheit zeigen wir durch eine Reihe von Serviceleistungen, die ausschließlich Ihnen zur Verfügung stehen:

Konzertbrief. Eine Woche vor jedem Konzert bekommen Sie Post von uns: eine kurze Vorbereitung und Einstimmung auf das Konzertprogramm.

Sichere Plätze. Keine Wartezeiten, kein Anstellen im Gedränge an der Abendkasse, keine Enttäuschungen bei ausverkauften Konzerten – als AbonentIn haben Sie Ihre Plätze für den gesamten Konzertzyklus fix.

Preisvorteil von bis zu 47%. Ihre Sitzplätze sind im Abonnement nicht nur vorreserviert. Sie bezahlen in den Kategorien 1 bis 4 auch nur fast die Hälfte des Einzelkartenpreises. Die Karten in den Kategorien 5 und 6 sind um mehr als ein Drittel bzw. mehr als ein Viertel vergünstigt.

Klangforum Wien-CDs um 33% günstiger. Alle Klangforum Wien-CDs erhalten die AbonentInnen des Konzertzyklus am Verkaufsstand im Wiener Konzerthaus um ein Drittel günstiger.

Generalpass. Den Generalpass für das wichtigste Festival Neuer Musik in Wien – Wien Modern – erhalten Sie als AbonentIn des Zyklus *Klangforum Wien* um 20% ermäßigt.

Klangforum Wien, Diehlgasse 51, 1050 Wien
T +43 1 521 67, F +43 1 521 67-30
info@klangforum.at, www.klangforum.at

Impressum

Herausgeber: Klangforum Wien/ Intendanz: Sven Hartberger/
Programmdramaturgie: Klangforum Wien/ Redaktion: Emilija Jovanovic/
Design: Bueronardin/ Herstellung: Donau Forum Druck

Sujet: Maja Vukoje, Leo, 2016, Bleichung auf Jute, 485 x 245 cm
(Foto: Markus Krottendorfer)

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



DER STANDARD

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Zum Gemeinwohl !

ist ein Projekt von Klangforum Wien und Musik der Jahrhunderte

klangforum Wien

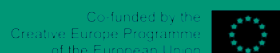
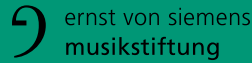


MUSIK DER JAHRHUNDERTE

in Kooperation mit Amour Fou Vienna und Tricky Women



mit besonderer Förderung aus Mitteln von Kulturstiftung des Bundes, Ernst von Siemens Musikstiftung, Interfaces / Creative Europe Programme of the European Union



Abonnementpreise

Kategorie 1	188 Euro	-44 % (Ersparnis
Kategorie 2	176 Euro	-45 % gegenüber
Kategorie 3	152 Euro	-47 % Einzelkartenpreis)
Kategorie 4	137 Euro	-43 %
Kategorie 5	123 Euro	-38 %
Kategorie 6	114 Euro	-27 %

Rollstuhlplatz 184 Euro inkl. einer Begleitung

Jugendabonnement 84 Euro für Jugendmitglieder

Alle Preise verstehen sich als Vollpreise ohne Ermäßigung. Mitgliedern der Wiener Konzerthausgesellschaft wird zusätzlich eine Ermäßigung von 17,5% gewährt (Jugendabonnement ausgenommen).

Abonnement-Bestellkarte

Klangforum Wien Konzertzyklus 2018/2019
im Wiener Konzerthaus

Name _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mitgliedschaft bei der Wiener Konzerthausgesellschaft

wird verlängert wird neu angemeldet

Mitglied (65 Euro)

Jugendmitglied (20 Euro)

Datum, Unterschrift _____

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Abonnements

___ Stück Abonnements in der Kategorie ___

___ Stück Rollstuhlplatz mit einer Begleitung

___ Jugendabonnement, mein Geburtsdatum _____

Jugendabonnement für Personen bis zum vollendeten 26. Lebensjahr/
Stichtag Saison 2018/2019: 1. Juli 1992; Jugendmitgliedschaft erforderlich

Zahlungsweise

Kreditkarte Visa, Euro/Mastercard, Diners Club, Amex, JCB _____

Nummer _____, gültig bis _____

Bei Kreditkartenzahlung die Bestellkarte bitte im Kuvert versenden.

Zahlschein an meine Adresse